

Philipp Carl Medicus

MEDICUS, PHILIPP CARL (II. bzw. jr.) * Alzey 8. Apr. 1852 | † ebd. 13. Juni 1893; Verleger, Buch- und Musikalienhändler



Als Sohn des gleichnamigen Philipp Carl Medicus I. (1820–1901), der 1842 die Buchhandlung *Ph. C. Medicus* in Alzey eröffnet hatte, erlernte Medicus im väterlichen Betrieb die beruflichen Grundlagen. 1868 suchte sein Vater für ihn „zu weiterer Ausbildung eine Volontärstelle, womöglich in der Nähe Rheinhessens“ (*Börsenblatt* 21. Aug. 1868). Wo diese Ausbildung schließlich erfolgte, ist ungewiss. Im Juli 1876 heiratete Medicus jr. Margarethe geb. Zaun aus Udenheim und übernahm am 1. Sept. desselben Jahres als Firmeninhaber die Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung seines Vaters. Entscheidenden Einfluss auf die Weiterentwicklung des Geschäfts hatte offenbar die Eröffnung des Alzeyer Schullehrer-Seminars am 1. Oktober 1880: Sie veranlasste ihn, mit seiner Buchhandlung „auch den Vertrieb von Musikalien zu verbinden“ (*Börsenblatt* 4. Sept. 1880) und zudem gegenüber dem Seminar ein Filialgeschäft zu eröffnen (ebd. 19. Okt. 1880). Die – in ihrer Zahl überschaubaren – Verlagswerke, die von Medicus seitdem bis Anfang der 1890er Jahre publiziert wurden, sind inhaltlich mehrheitlich auf den Schulbedarf ausgerichtet. Auch lassen sich bislang sechs Musikdrucke nachweisen – drei Werke von Seminarmusiklehrer [Adam Coy](#) und je eines von Volksschullehrer Heinrich →Geil, [Carl Wilhelm Kern](#) und [Karl Lehr](#). Nach Medicus’ Tod führte zunächst seine Witwe das Geschäft weiter und verkaufte es im Mai 1904 an die Buchhändler Berthold Hofmann und Theodor Hermann Kientz, wobei nun *Albert Koch & Co.* in Stuttgart als Kommissionäre zu Otto Klemm in Leipzig (seit 1868 in dieser Funktion) hinzukamen. Im Oktober 1911 wurde ein Konkursverfahren eröffnet, woraufhin die Firma im Mai 1914 erlosch. Ob es sich bei Medicus’ Urgroßmutter Maria Magdalena Medicus geb. Appiano (get. Algesheim 18. Juli 1747) um eine nähere Verwandte [Philipp Carl Appianos](#) handelte, ist noch zu überprüfen.

Quellen — KB Alzey (ev.) <> Geschäftsrundschreiben; D-LEdb <> *Börsenblatt für den deutschen Buchhandel* 21. Aug. 1868, 22. Jan. 1878, 4. Sept. 1880, 19. Okt. 1880, 23. Okt. 1882, 19. Juni 1893 (Todesanzeige), 21. Apr. 1894, 24. Apr. 1894, 26. Jan. 1895, 14. Mai 1904, 2. Nov. 1911, 13. Mai 1914 u. a. <> *Gesammt-Verlags-Katalog des Deutschen Buchhandels* [...] *Vollständig bis Ende 1880*, Münster/W. 1881, Sp. 81–82, und XVI. *Ergänzungs-Band. Erste Abtheilung*, Münster/W. 1893, S. 75f. <> *Alzeyer Zeitung* 28. Sept. 1876, 6. Aug. 1876, 8. Juli 1888, 3. Nov. 1889, 29. Dez. 1892, 25. Juni 1893, 18. Juni 1893, 15. Juni 1893, 18. Juni 1901, 10. Jan. 1904 u. a. <> Leopold Delenheinz, *Von der Familie Medicus (Arzt?)*, in: *Heraldisch-Genealogische Blätter für adelige und bürgerliche Geschlechter* 1 (1904/05), S. 152f.

Abbildung: Titelseite der Medicus-Ausgabe von Karl Lehrs *Fis-Walzer* op. 1 mit Verlagsnummer 5 [1891]; D-Kbeer

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=medicus>

Last update: **2024/08/29 20:57**

